

Rahmenprogramm

Kuratorinnenführungen (60 Min.)

Do 13.2.2025 | 18:00 Uhr (Maika Sturm)

Do 6.3.2025 | 18:00 Uhr (Dr. Ina Dinter)

Öffentliche Führungen (60 Min.)

So 19.1.2025 | 11:30 Uhr

So 16.3.2025 | 11:30 Uhr

So 20.4.2025 | 11:30 Uhr

Private Führungen auf Anfrage.

Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2025

Workshop für Frauen jeden Alters

Kurze Führung durch die Ausstellung mit anschließendem praktischen Arbeiten im Atelier.

Teilnahmegebühr 10 € (inklusive Eintritt und Material).

Anmeldung erforderlich.

Sa 8.3.2025 | 11:30–14:00 Uhr

Ladies' Night

Führung für kunstinteressierte Frauen mit anschließendem Drink in entspannter Atmosphäre.

Mit Dr. Ina Dinter und Maika Sturm.

Anmeldung erforderlich.

Do 20.3.2025 | 18:30–20:00 Uhr

Sonntags-Atelier

Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters.

Anmeldung erforderlich.

So 1.12.2024 | 15:00–17:00 Uhr

So 5.1. | 2.2. | 9.3. | 6.4.2025 | jeweils 11:30–13:30 Uhr

Kunstlabor

Inklusiver Kunst-Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams. Teilnahme kostenlos.

Sa 14.12.2024 | 11.1. | 8.2. | 15.3. | 12.4.2025

jeweils 14:00–17:30 Uhr

Mit Baby ins Museum

Führung für Mütter oder Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte). Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202–936390.

Di 14.1. | 11.3.2025 | 10:30–12:00 Uhr

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen

Führung mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Mit Sigrid Ernst-Fuchs. Anmeldung erforderlich.

Mi 19.2. | 12.3. | 26.3.2025 | jeweils 15:00–17:00 Uhr

Mit allen Sinnen ...

Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Begegnungen mit der Kunst mit anschließendem Kaffeetrinken.

Mit Claudia Betzin. Anmeldung erforderlich.

Di 14.1. | 11.3.2025 | 14:30–16:30 Uhr

Dialog mit dem Original

Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werks mit anschließendem Austausch. Mit Georg Dittrich.

So 6.4.2025 | 11:30–12:30 Uhr

Yoga im Museum

90 Minuten Yoga mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Mit Kati Kratz. Anmeldung erforderlich.

Sa 18.1 | 22.2. | 15.3.2025 | jeweils 10:30–13:00 Uhr

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen

Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 € pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 € pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202–141660 oder info@villa-zanders.de.

Workshop-Angebot: Fantasiewelten

Alte Fotografien, Drucke, Ausschnitte aus Zeitungen und Büchern dienen uns als Ausgangsmaterial, um neue, fantastische Welten zu kreieren: Mit der Collagetechnik, Markern, Filzstiften und Pinseln übermalen und überkleben wir die Fundstücke und erwecken verstaubte Porträts und Naturillustrationen zu neuem Leben. Durch geschicktes Überarbeiten und Erweitern lassen wir surreale Szenerien entstehen, in denen Fantasie und Wirklichkeit miteinander verschmelzen.



Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202–14 23 34 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
Barrierefreier Zugang | ÖPNV: 11 ab HBF Köln, 20 min

Eintritt: 4 Euro | ermäßigt 2 Euro

1. Donnerstag im Monat frei für Besucher*innen mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: Di 14–18 Uhr, Mi 10–18 Uhr, Do 14–20 Uhr, Fr 14–18 Uhr,
Sa 10–18 Uhr, So 11–18 Uhr, geschlossen 19.12., 24.–26.12., 31.12.2024
sowie 1.1.2025 und 27.2.–3.3.2025, an Feiertagen 11–18 Uhr, Mo geschlossen.

Mit Unterstützung durch

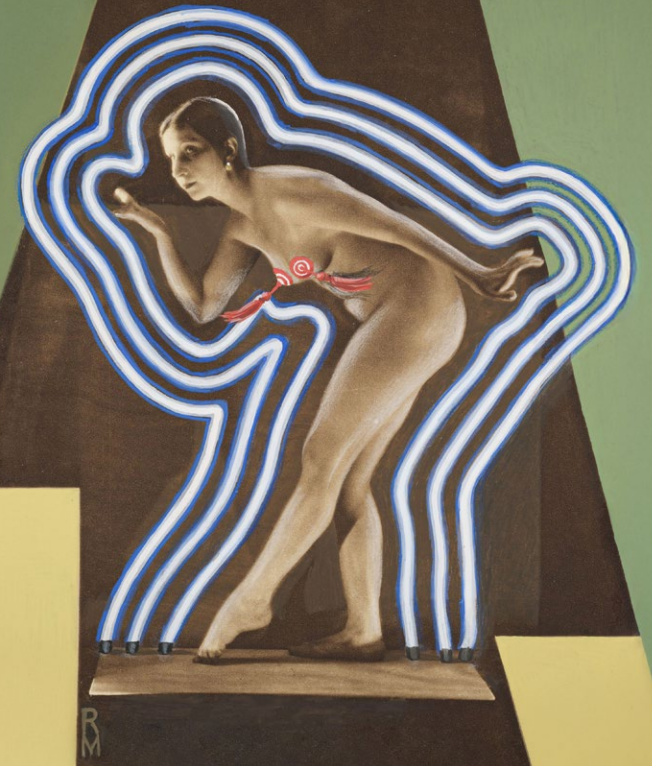
galerie +
SCHLOSS e.V.

VAN GRINTEN
DER GALERIE

WDR
Kulturpartner



Teilnahme: Ruth Marten, #28 (Detail), 2023, aus der Serie All About Eve, Gouache auf Holzplatte, The Neon Museum Las Vegas © the artist | Foto: Jeffrey Sturges | Gestaltung: Thurm Design

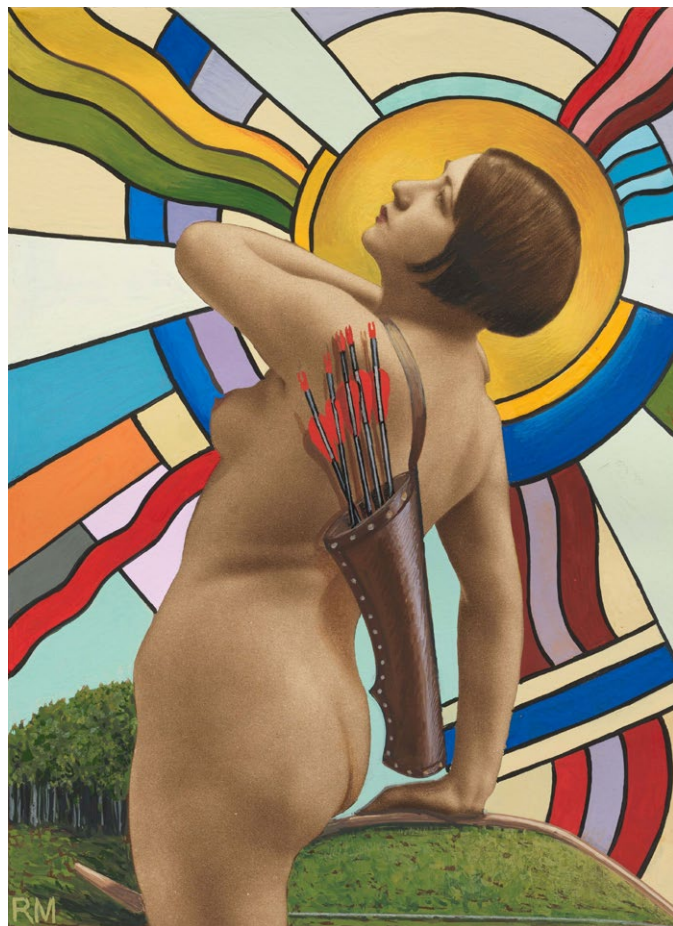


Ruth Marten All About Eve

1. 12. 2024–21. 4. 2025



Kunstmuseum
Villa Zanders



#48



#37

Ruth Marten: All About Eve

*Die Jazz-Ära! Kino! Sex! Josephine Baker! Surrealismus!
Gefährliche Ideen! Bei alledem hüpfert mein Herz, wenn ich
auf diesen Abzügen male, und ich fühle mich diesen Frauen
ungeheuer verwandt. Wir sind ein Leib und eine Seele.*

Ruth Marten, 2024

Die Ausstellung zeigt Ruth Martens neueste Serie *All About Eve*, an der die US-amerikanische Künstlerin (*1949, lebt und arbeitet in New York City, NY/USA) seit 2022 arbeitet. Die Serie offenbart ein komplexes Gefüge, das zwischen High und Low Art schwimmt, Realitäts- und Gattungsgrenzen überschreitet, und voller Humor ist. Kunsthistorische Bezüge mischen sich mit eigenen Bildfindungen, die eine tiefe Symbiose mit dem ursprünglichen Bildmotiv eingehen. Hundert Jahre nach Entstehung der Akt-Serie von Tänzerinnen des Pariser Variététheaters Les Folies Bergère setzt sich Ruth Marten aus heutiger Perspektive mit den Tänzerinnen – eingefangen vom britisch-polnischen Fotografen Stanisław Julian Ignacy Ostroróg (1863–1929) – auseinander.

Ruth Marten fand 2003 zu ihrer bis heute andauernden Leidenschaft für die Arbeit mit alten Drucken und Fotografien als Basis ihres eigenen künstlerischen Kosmos. Durch Überarbeitungen in Form von Zeichnungen und Collagen schafft die Künstlerin eine Verbindung zwischen historischen Darstellungen und zeitgenössischen Perspektiven. Thematisch kreisen ihre Werke um Identität, Natur und Tierwelt im Verhältnis zum menschlichen Gegenüber, um Mode, Traum, Sexualität, und um den gesellschaftlichen Blick auf die Rolle und Erscheinung der Frau über die Jahre. Die Anspielung auf die biblische Eva in *All About Eve* schafft eine Verbindung zwischen den abgebildeten Tänzerinnen und archetypischen Vorstellungen von Weiblichkeit. Ruth Marten entzieht „ihre“ Tänzerinnen dem männlichen Blick und überführt jede einzelne in ihre eigene Existenz.

Neben den Werken der Serie *All About Eve* gibt die Ausstellung mit rund 30 weiteren Werken aus den Jahren 2008 bis 2022 einen Überblick über das bisherige Schaffen der Künstlerin.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Ina Dinter. Es erscheint ein Katalog im Verlag Kettler, Dortmund.



#20

*The Jazz Age! Cinema! Sex! Josephine Baker! Surrealism!
Dangerous ideas! My heart is thrilled by this, when I'm painting
on these prints and I feel a tremendous kinship with these women.
We are one and the same.*

Ruth Marten, 2024

The exhibition focuses on Ruth Marten's latest series *All About Eve*, which the American artist (*1949, lives and works in New York City, NY/USA) has been working on since 2022. The series blurs between high and low art, transcends boundaries of reality and genres, and is full of humor. Art historical references are mixed with personal images that establish a deep symbiosis with the original motif. A hundred years after the Nude series was created with dancers from the Parisian Variété theater Les Folies Bergère, Ruth Marten engages with these dancers – captured by British-Polish photographer Stanisław Julian Ignacy Ostroróg (1863–1929) – from today's perspective.

In 2003, Ruth Marten discovered her passion for working with old prints and photographs as the basis of her own artistic cosmos, a passion that continues to this day. By reworking them by means of drawings and collages, the artist creates a link between historical representations and contemporary views. Thematically, her works revolve around identity, nature and the animal kingdom in relation to its human counterpart, fashion, dreams, sexuality and society's perspective on the role and appearance of women over the years. The allusion to the biblical Eve in the series title *All About Eve* creates a link between the dancers depicted and archetypal notions of femininity. Ruth Marten removes "her" dancers from the male gaze and transfers each one into her own existence.

Alongside her *All About Eve* series, the exhibition provides an overview of the artist's oeuvre up to now with around 30 further works from the years 2008 to 2022.

The exhibition is curated by Dr. Ina Dinter. A catalog will be published by Verlag Kettler, Dortmund.